

Niederschrift

über die 32. Sitzung des Ortschaftsrates Hohenwettersbach

Datum: 20.09.2023, 19.00 Uhr

Ort: Bürgersaal Hohenwettersbach

Vorsitzende: Ortsvorsteherin Elke Ernemann (SPD/BL.-Ho.)

Ortschaftsräte: CDU-Fraktion: Petra Mangler-Dopf

SPD/BL.-Fraktion: Dr. Elke Winkler, Dr. Stefan Schwehn
Julia Wohlwender

FDP: Dirk Mattern

Referent*innen: keine

Sonstiges: Ortschaftsrätin Julia Schulze Steinen ist
entschuldigt
Ortschaftsrätin Margarete Kögler ist ebenfalls
entschuldigt

Protokollführung: M. Winter

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Entlassung durch Rückgabe des Ortschaftsratsmandats nach § 16 (1) GemO BW für den Ortschaftsrat Dr. Stefan Schwehn
Vorlage: 2023/0888
2. Nachrücken von Detlef Kamlah als Nachfolger für den ausscheidenden Ortschaftsrat Dr. Stefan Schwehn
Vorlage: 2023/0896
3. Ausscheiden des Ortschaftsrates Dr. Stefan Schwehn; Verpflichtung von Detlef Kamlah
Vorlage: 2023/0910
4. Umbesetzung bei den Ausschüssen und Funktionen des Ortschaftsrates Hohenwettersbach /SPD/bürgerliste-Ortschaftsratsfraktion
Vorlage: 2023/0997
5. Haushaltsplanentwurf 2024 / 2025 – Beratung Ortsteilhaushalt Hohenwettersbach
Vorlage: 2023/0989
6. Optimierung der Park- und Verkehrssituation in der Ortsdurchfahrt bzw. Ortsmitte Hohenwettersbach
Vorlage: 2023/0989
7. Aufstellen von Hinweisschildern zur gegenseitigen Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer an den drei Zufahrten zum und auf dem Gelände des Golfplatzes Gut Batzenhof
Vorlage: 2023/0995
-Antrag der SPD/Bürgerliste -Ortschaftsratsfraktion-
8. Errichtung eines abschließbaren Fahrradhäuschens im Bereich der Schule im Lustgarten
Vorlage: 20223/1034
-Antrag der CDU-Ortschaftsratsfraktion-
9. Anregungen aus dem Ortschaftsrat
10. Mitteilungen der Ortsverwaltung

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

11.

1. Entlassung durch Rückgabe des Ortschaftsratsmandats nach § 16 (1) GemO BW für den Ortschaftsrat Dr. Stefan Schwehn
Vorlage: 2023/0888

Herr Ortschaftsrat Dr. Schwehn bittet mit Schreiben vom 11.07.2023 um die Entlassung aus dem Ortschaftsrat Hohenwettersbach zum 31.08.2023. Herr Dr. Schwehn übt diese ehrenamtliche Tätigkeit bereits seit 2014 aus und begleitet zuletzt das Amt des Fraktionsvorsitzenden der SPD-Bürgerliste-Ortschaftsratsfraktion.

Beschlussantrag:

Der Ortschaftsrat nimmt von der Vorbemerkungen Kenntnis und stellt fest, dass Herr Dr. Stefan Schwehn aufgrund seines Wegzuges nach Schleswig-Holstein von der Ausübung einer ehrenamtlichen Tätigkeit in der Gemeinde entbunden werden kann (§16(1) GemO). Die rechtswirksame Entscheidung des Ortschaftsrates beendet die Zugehörigkeit von Dr. Stefan Schwehn zum Ortschaftsrat Hohenwettersbach.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat nimmt von den Vorbemerkungen Kenntnis und stellt fest, dass ein ausreichender Entlassungsgrund nach § 16 (1) GemO vorliegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

Die rechtswirksame Entscheidung des Ortschaftsrates beendet die Zugehörigkeit von Herr Dr. Stefan Schwehn zum Ortschaftsrat Hohenwettersbach.

Die Vorsitzende bedauert sehr das Ausscheiden von Herrn Dr. Schwehn und bedankt sich persönlich und im Namen des Ortschaftsrates für sein außergewöhnliches Engagement für die Belange der Hohenwettersbacher Bevölkerung. Sie wünscht Herrn Dr. Schwehn und seiner Familie einen guten Start in der neuen Heimat. Auch die Fraktionskollegin, Frau Ortschaftsrätin Wohlwender, bedankt sich für die zurückliegende sehr gute Zusammenarbeit und wünscht ebenfalls einen gelungenen Neustart in Schleswig-Holstein.

2. Nachrücken von Detlef Kamlah als Nachfolger für den ausscheidenden Ortschaftsrat Dr. Stefan Schwehn
Vorlage: 2023/0896

Beschlussantrag:

Gemäß § 31 (2) i.V. mit § 69 (1) GemO rückt Detlef Kamlah als nächster Ersatzbewerber des Wahlvorschlages der SPD/BL-Ho. zur Ortschaftsratswahl am 26.05.2019 als Nachfolger des ausgeschiedenen Ortschaftsrates Dr. Stefan Schwehn für die restliche Amtszeit nach.

Der Ortschaftsrat stellt gemäß § 29 (5) mit § 72 GemO fest, dass bei Herrn Detlef Kamlah kein Hinderungsgrund vorliegt.

Beschluss:

Gemäß § 31 (2) i.V. mit § 69 (1) GemO rückt Detlef Kamlah als nächster Ersatzbewerber des Wahlvorschlages der SPD/BL-HO. zur Ortschaftsratswahl am 26.05.2019 als Nachfolger des ausgeschiedenen Ortschaftsrates Dr. Stefan Schwehn für die restliche Amtszeit nach.

Der Ortschaftsrat stellt gemäß § 29 (5) i.V. mit § 72 GemO fest, dass bei Herrn Detlef Kamlah kein Hinderungsgrund vorliegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

3. Ausscheiden des Ortschaftsrates Dr. Stefan Schwehn; Verpflichtung von Detlef Kamlah
Vorlage: 2023/0910

Nach dem Ausscheiden vom Ortschaftsrat Dr. Schwehn verpflichtet die Vorsitzende Herrn Detlef Kamlah handgelüblich auf sein Ehrenamt.

Die Niederschrift ist diesem Protokoll beigelegt.

Die Vorsitzende gratuliert Herrn Kamlah und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

4. Umbesetzung bei den Ausschüssen und Funktionen des Ortschaftsrates Hohenwettersbach /SPD/Bürgerliste-Ortschaftsratsfraktion Vorlage: 2023/0997

Der Ortschaftsrat stellt in der heutigen Ortschaftsratssitzung formell das Ausscheiden des Ortschaftsrates Dr. Stefan Schwehn fest.

Nach dem Ausscheiden von Herrn Dr. Stefan Schwehn sind Nachfolger für folgende Funktionen der SPD/BL.-Ortschaftsratsfraktion im Ortschaftsrat Hohenwettersbach zu benennen:

- Fraktionsvorsitz der SPD/BL.- Ortschaftsratsfraktion
- Umlegungsausschuss der Stadt Karlsruhe (Stellvertretung)
- Urkundsperson Sitzungsprotokolle (Stellvertretung)
- Friedhofspfleger Stadteilfriedhof Hohenwettersbach

Die Vorsitzende bittet die SPD/BL.- Ortschaftsratsfraktion um Nennung der Personen, die die einzelnen Ämter künftig ausüben sollen.

Frau Ortschaftsrätin Dr. Winkler kommt dieser Bitte nach und teilt die Neubesetzungen mit.

- Fraktionsvorsitz der SPD/BL.- Ortschaftsratsfraktion
= Frau Ortschaftsrätin Julia Wohlwender
- Umlegungsausschuss der Stadt Karlsruhe (Stellvertretung)
= Herr Ortschaftsrat Detlef Kamlah
- Urkundsperson Sitzungsprotokolle (Stellvertretung)
= Herr Ortschaftsrat Detlef Kamlah
- Friedhofspfleger Stadteilfriedhof Hohenwettersbach
= Frau Ortschaftsrätin Dr. Elke Winkler

Beschluss:

Der Ortschaftsrat nimmt die Vorbemerkungen sowie die aus dem Wechsel in der SPD/BL. Ortschaftsratsfraktion resultierenden Änderungen / Neuerungen bei den Besetzungen der Ausschüsse und Funktionen zur Kenntnis.

5. Haushaltsplanentwurf 2024 / 2025 – Beratung Ortsteilhaushalt Hohenwettersbach Vorlage: 2023/0989

Nach Prüfung, Bewertung und Zusammenfassung der einzelnen Haushalte hat der Gemeinderat über die gesamtstädtischen Haushaltsplanungen für den DHH 2024 / 2025 beraten. Die aktuelle Fassung des Ortsteilhaushaltsplans Hohenwettersbach liegt dem Gremium zur öffentlichen Beratung im Ortschaftsrat als Vorlage vor.

Die Vorsitzende erläutert:

THH 1500 Ortsverwaltung Hohenwettersbach

Die EDV-Mittel wurde aufgesplittet in EDV-Ausstattung und geringwertige Vermögenswerte.

THH Schulen und Sport

Die Mittel wurden vom Schul- und Sportamt eingesetzt.

THH 5000 Jugend und Soziales

Die Zuständigkeit obliegt der Sozial- und Jugendbehörde

THH 6700 Gartenbauamt

Bei den Mitteln wurde aufgrund der städtischen Finanzlage stark gekürzt. Aufgrund unverbrauchter Übertragungsmittel aus dem Vorjahr wären die gewünschten Maßnahmen jedoch überwiegend umsetzbar.

THH6600 Straßenbau und THH 7400 Entwässerung / Tiefbau

Die Zuständigkeit obliegt dem Tiefbau

Lustgarten / Pumptrack

Die eingestellten Mittel werden übertragen, aber nicht unbegrenzt.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat nimmt die Ausführungen der Ortsverwaltung Hohenwettersbach zur Kenntnis und stimmt dem vorliegenden Haushaltsplanentwurf -Ortsteilhaushalt Hohenwettersbach- für den Doppelhaushalt 2024 /2025 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

6. Optimierung der Park- und Verkehrssituation in der Ortsdurchfahrt bzw. Ortsmitte Hohenwettersbach

Vorlage: 2023/0989

Die Vorsitzende ruft diesen Tagesordnungspunkt auf und liest die Beschlussvorlage vor. Zugleich erläutert die Vorsitzende, dass bei der im Vorfeld zur Verfügung gestellten Skizze leider ein Fehler bei der Einzeichnung der möglichen Parkplätze unterlaufen ist und korrigiert diese mündlich.

Dem Ortschaftsrat Hohenwettersbach liegt zur Beschlussfassung auf Grundlage der gemeinsamen Begehung mit dem Ordnungs- und Bürgeramt (14.06.2023) und der letzten Sitzung des Ortschaftsrates (12.07.2023) folgende verkehrsrechtliche Maßnahmen vor.:

- 1) Ausweisung von 2 Parkplätzen vor dem Anwesen Neuer Weg 1 als Kurzzeitparkplätze (Parkdauer 30 Minuten)
- 2) Im Rahmen der Umgestaltung der Straßenverhältnisse im Bereich Tiefentalstraße 4 sollen auf der dort zur Verfügung stehenden Fläche 3 Parkplätze eingerichtet werden. Ebenfalls Ausweisung der neu entstehenden Parkplätze als Kurzzeitparkplätze (Parkdauer 30 Minuten)
- 3) Ausweisung eines absoluten Halteverbotes (talwärts) zwischen den Gebäuden Tiefentalstrasse 12 bis 12e aufgrund des Begegnungsverkehrs.

Die Vorsitzende erläutert ferner, dass die Beschlussvorlage nicht wie sie von der CDU-Fraktion angeregt, im Nachhinein geändert werden kann. Die Vorsitzende erläutert den rechtlichen Hintergrund. Jedoch können Änderungen bzw. Erweiterungen aufgenommen werden. Alternativ kann der Tagesordnungspunkt auch vertagt werden, damit dieser neu formuliert werden kann.

Die Vorsitzende bittet um Stellungnahmen.

Für Frau Ortschaftsrätin Mangler-Dopf besteht eine Interessenabwägung. Zu einem soll die Geschäftswelt (Bäckerei / Metzgerei) geschützt werden. Die Hohenwettersbacher Bevölkerung sind froh, diese Dienstleister der Grundversorgung im Ort zu haben. Andererseits sei die Gefahrensituation an der Haltestelle durch den Verkehrsfluss gestiegen.

Es wurde sich zudem im Ortschaftsrat verständigt, dass die angedachten Kurzzeitparkplätze nur zu den Geschäftszeiten eingerichtet werden sollen. Außerhalb der Geschäftszeiten stünden die Parkplätze den Anwohner selbstverständlich zur Verfügung. Frau Ortschaftsrätin Frau Dr. Winkler verspricht sich auch durch den verstärkten Einsatz von Politessen in den Bergstadtteilen eine bedarfsgerechte Nutzung der Kurzzeitparkplätzen.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die ersten zwei Punkte der Beschlussvorlage unstrittig sind. Lediglich bei Punkt 3 besteht Diskussionsbedarf und eine eventuelle Ergänzung der Beschlussvorlage.

Es folgt eine kontroverse Diskussion um die Sicht der talaufwärts fahrenden Autos zu verbessern und Ausweichflächen für den Gegenverkehr einzurichten. Daneben gilt es, den benötigten Parkraum für die Anwohner gerecht zu werden.

Es werden Bodenmarkierungen (gezackte Linien) in Höhe Tiefentalstr. 6 vorgeschlagen. Weitere Möglichkeiten, wie zum Beispiel Halteverbot zwischen der Tiefentalstr. 12 und 12e werden diskutiert. Frau Ortschaftsrätin Mangler-Dopf gibt zu bedenken, dass diese Vorschläge nur eine kleine Lösung darstellen. Der große Wurf ist jedoch, die Bushaltestelle zu verlegen und stellt die Frage in die den Raum, ob hierzu ein Antrag gestellt werden kann.

Die Vorsitzende stellt daraufhin fest, dass dies nicht möglich ist. Bei den Planungen der Bushaltestelle sind damals alle Optionen überprüft worden. Daraufhin wurden die Bushaltestellen mit hohem finanziellem Aufwand barrierefrei erbaut.

Herr Ortschaftsrat Kamlah gibt zu bedenken, dass städtebaurechtlich eine Bushaltestelle nicht so einfach rückgebaut und an einer anderen Stelle neu erbaut werden kann. Der Kostenfaktor hierbei noch gar nicht berücksichtigt. Der barrierefreie Ausbau einer Bushaltestelle verengt zudem auch den Straßenraum und schränkt daher die Standortfrage auch sehr ein. Ebenso ist die Annahme der Bushaltestelle sehr stark von der Lage abhängig. Oftmals entscheiden wenige Meter über die Akzeptanz einer Bushaltestelle.

Die Vorsitzende fasst abschließend zusammen:

Die Punkte eins und zwei der Beschlussvorlage werden übernommen.

Als Ergänzungen werden aufgenommen:

3. Ausweisung von Kurzzeitparkplätzen zwischen den Anwesen Tiefentalstr. 8 -10. Desweiteren soll vor der Tiefentalstr. 6 ein absolutes Halteverbot eingerichtet werden.

4. Ausweisung eines absoluten Halteverbotes zwischen der Tiefentalstr. 12 – 12e für den Begegnungsverkehr (talwärts). Wunsch des Ortschaftsrates: Maximaler Erhalt von Parkraum für die Anwohner.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

7. Aufstellen von Hinweisschildern zur gegenseitigen Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer an den drei Zufahrten zum und auf dem Gelände des Golfplatzes Gut Batzenhof

Die SPD/Bürgerliste-Ortschaftsratsfraktion beantragt das Aufstellen von Hinweisschildern zur gegenseitigen Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer an den drei Zufahrten zum und auf dem Gelände des Golfplatzes Gut Batzenhof.

Frau Ortschaftsrätin Dr. Winkler stellt den Antrag mündlich vor.

Da die Zufahrten nicht als öffentlicher Verkehrsraum zu bewerten sind, erfolgen dort keine Verkehrskontrollen. Diese Hinweisschilder mit der gegenseitigen Rücksichtnahme sind eher als Appell zu werten.

Die Vorsitzende erhielt zu diesem Tagesordnungspunkt ein Mail von einem Anwohner. Kopien von dieser Mail verteilt die Vorsitzende an das Ortschaftsratsgremium.

Über den Antrag wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

8. Errichtung eines abschließbaren Fahrradhäuschens im Bereich der Schule im Lustgarten
Vorlage: 20223/1034
-Antrag der CDU-Ortschaftsratsfraktion-

Antrag

Die CDU-Ortschaftsratsfraktion beantragt die Erweiterung oder/und eine Neuerrichtung der Fahrradabstellplätze im Bereich der Schule im Lustgarten.

Begründung

Es ist im Interesse der Stadt Karlsruhe, dass zunehmend mit dem Fahrrad anstatt mit dem Auto zum Arbeitsplatz gefahren wird. Auch immer mehr Mitarbeitende der Einrichtungen in Hohenwettersbach, wie die Schule im Lustgarten, die evangelische KiTa, des Schülerhorts sowie die Ortsverwaltung kommen mit dem Fahrrad oder Pedelec zur Schule. Dafür stehen jedoch nicht ausreichend Fahrradabstellplätze zur Verfügung.

Die derzeitigen, wenigen Fahrradständer sind besonders im Bereich der Schule knapp bemessen, so dass die Kinder, welche mit dem Fahrrad zur Schule kommen, keinen Platz mehr finden oder ihre Fahrräder zwischen die bereits dort stehenden Räder quetschen müssen. Außerdem sind die Fahrräder dort keineswegs vor Beschädigungen oder Diebstahl geschützt. Dies führt immer wieder zu Beschädigungen.

Frau Ortschaftsrätin Mangler-Dopf stellt den Antrag vor.

Herr Ortschaftsrat Mattern stört sich an dem Wort „Häuschen“. Eine Umzäunung ist für ihn noch nachvollziehbar. Aber ein aufwendiges Häuschen sieht er als nicht notwendig an.

Die Vorsitzende merkt an, dass das umzäunte Areal der städtischen Müllcontainer nicht zur Verfügung gestellt werden kann und auch nicht zur Diskussion steht.

Es folgt eine kontroverse Diskussion, deren Stimmungsbild eine Bereitstellung eines bedarfsgerechten Fahrradständers befürwortet, jedoch nicht die Notwendigkeit eines abschließbaren Fahrradhäuschens erkennt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

9. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

- 9.1 Beim Rosengarten: Straßenschild fehlt beim Eingang Batzenhof
- 9.2 Obstlehrpfad: Aufruf zur Mithilfe in der Bevölkerung mittels Mitteilungsblatt erwünscht.
- 9.3 Bank zwischen Bergwald und Hohenwettersbach: Es wird ein geeigneter Papierkorb benötigt. Die Bank wird sehr gerne angenommen. Leider vermüllt der Platz.

Die Vorsitzende nimmt die Anregungen entgegen und wird diese an die zuständigen Stellen weiterleiten.

10. Mitteilungen der Ortsverwaltung

- 10.1 Kita Hohenwettersbach mit Gütesiegel „Buchkita“ ausgezeichnet.
- 10.2 Zwei Schwungliegen laden zum Verweilen und Relaxen im Lustgarten ein.
- 10.3 Es werden Ende Oktober / Anfang November 2023 an ausgewählten Kurvenbereichen testweise Reflektoren an den Leitplanken entlang des Fahrradweges in der Tiefentalstr. angebracht. Danach wird die Wirkung geprüft und ausgewertet.
- 10.4 Gestaltung der Betonstützwand entlang des Fahrradweges Tiefentalstraße mit ansprechendem Graffito oder Street-Art Kunst. Eine Rückmeldung von Dezernat II liegt der Ortsverwaltung vor. Herr Dr. Albert Käuflein befürwortet die Initiative des Ortschaftsrates sehr und hat das Anliegen bereits an das Kulturamt weitergeleitet.
- 10.5 Stadtteilstadtfriedhof, 9 x (Urnengräber mit Pflege) – die Wege wurden am 15.09.2023 eingeschottert.

- 10.6 Herr Amtsleiter Vogel kommt der Bitte des Ortschaftsrates nach und bietet am 09.10.2023 eine Begehung des Hauptfriedhofes an.
- 10.7 Nahversorgung Hohenwettersbach „Spitalhof“ Herr Kissel vom TBA wurde angeschrieben, eine Antwort liegt noch nicht vor.
- 10.8 Aktuelle Verkehrssituation in Hohenwettersbach
Die Verwaltung erreichen besorgten Anfragen, ob bei eventuellen Rettungseinsätzen die Rettungskräfte zeitnah die jeweiligen Einsatzorte erreichen können. Die Feuerwehr hat die Strecke bereits abgefahren und ist im gesetzlichen Zeitlimit geblieben.
- 10.9 Hinweis auf die Infoveranstaltung der Deutschen Glasfaser am 23.09.2023 um 14:00 Uhr in der Lustgartenhalle
- 10.10 Der Jugendtreff plant eine große offizielle Eröffnung Ende Oktober / Anfang November.
- 10.11 Die neuen Mitarbeiter der Verkehrsüberwachung, die für die Bergdörfer zuständig sind, werden sich zeitnah bei den Ortsverwaltungen vorstellen.

Ende der öffentlichen Sitzung

Das Protokoll des Nichtöffentlichen Sitzungsteils kann nur bei der Ortsverwaltung Hohenwettersbach persönlich und vor Ort durch die aktuellen Ortschaftsräte eingesehen werden.